

NEUER RAUM FÜR NEUE MÖGLICHKEITEN

Horbach Technik wächst mit seinen Aufgaben: Um den Kunden einen noch umfassenderen Service bieten zu können, bezog das Idar-Obersteiner Unternehmen Anfang des Jahres ein neues Firmengebäude...

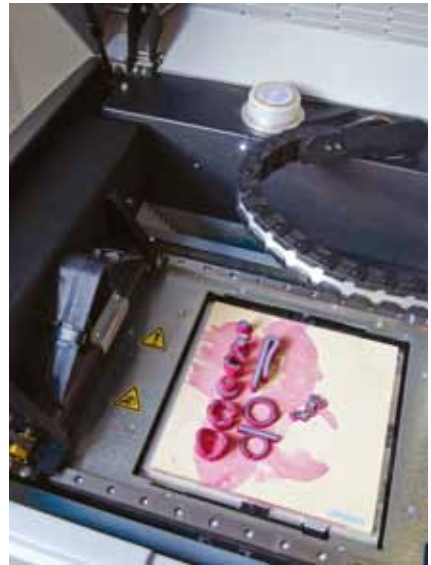
Es war das Jahr 1925, als Horbach Technik damit begann, die Idar-Obersteiner Schmuckindustrie nach allen Kräften zu unterstützen und somit auch einen Beitrag dazu zu leisten, dass sich die Relevanz des Standortes für die Branche so positiv entwickeln konnte. Bis heute beliefert das Unternehmen die Schmuckproduzenten mit einem Vollsortiment an klassischem Goldschmiede- und Fasserwerkzeug und hilft dabei dabei, die Werkstätten bedarfsgerecht auszustatten. Während der langen Unternehmensgeschichte wurde das Angebots- und Dienstleistungsspektrum immer weiter ausgebaut. Schon sehr früh setzte man auch auf die zukunftsweisende Rapid-Prototyping-Technologie und begann, die entsprechenden Geräte zu verkaufen und den Kunden mit Beratung und Service zur Seite zu stehen. Im Jahr 2013 wurde bereits der 300. Solidscape 3-D-Drucker ausgeliefert. Dazu wurde das Dienstleistungsangebot im anspruchsvollen Feinguss immer weiter ausgebaut.

Diese Innovationen wissen die Kunden zu schätzen: So wählten die Leser des „Diamant-Express“ Horbach Technik im vergangenen Jahr zur besten Schmuck-Gießerei Deutschlands.

ENTSCHEIDUNG FÜR DAS BRANCHENZENTRUM

„Unsere Vielseitigkeit lässt uns nah am Puls der aktuellen Schmuckfertigung in all ihren unterschiedlichen Facetten bleiben – dadurch können wir unsere Kunden wirklich kompetent und umfassend beraten“, so der stellvertretende Geschäftsführer Christian Müller. Darum wurden das Servicespektrum und die Räumlichkeiten am alten Firmenstandort im-

mer wieder erweitert. Dabei stieß man vor wenigen Jahren an die Kapazitätsgrenzen, so dass ein Umzug in neue Räumlichkeiten beschlossen wurde. Der erste Gedanke war ein Neubau auf der „Grünen Wiese“, aber dieser Plan wurde bald verworfen. „Viele Städte leiden unter der Abwanderung von Handel und Gewerbe aus den Zentren in Gewerbegebiete – Idar-Oberstein ganz besonders, wie die vielen Leerstände beweisen“, sagt Geschäftsführer Klaus Müller, „Wir haben bewusst nach einer passenden Bestandsimmobilie gesucht, auch um ein Statement für Idar-Oberstein abzugeben. Gerade Besucher von außerhalb erwarten schließlich Unternehmen der wichtigsten Branche einer Stadt im Zentrum...“



Verschiedene Eindrücke aus dem neuen Firmengebäude: Verkaufsräum, Showroom, 3D-Druck-Service-Center und Gießerei. Bild in der Mitte: Geschäftsführer Klaus Müller; Ehefrau Gudrun Müller (Buchhaltung, Auftragsbearbeitung Guss), Sohn Christian Müller (stellv. Geschäftsführer; Rapid Prototyping, technische Beratung) (v.l.)

Darum entschied man sich für einen Umzug in einen Industriebau aus der Gründerzeit, direkt an der Idar gelegen. Sofort fand die Inhaberfamilie Müller Gefallen an dem Objekt. Nicht nur wegen der Optik des Gebäudes, sondern auch wegen seiner Lage innerhalb Idar-Obersteins.

Bevor die Arbeit aber am neuen Standort aufgenommen werden konnte, waren allerdings umfangreiche Sanierungs- und Umbaumaßnahmen erforderlich. Die ursprüngliche Charakteristik des Gebäudes sollte erhalten bleiben, gleichzeitig aber sollte ein passendes Umfeld für die vielen hochmodernen Maschinen entstehen. Dazu mussten beispielsweise viele sehr aufwändige Maßnah-

men zum Arbeits- und Brandschutz erfüllt werden.

Und nach den Umbauarbeiten stand gleich die nächste Herausforderung an: Der komplette Umzug fand zum Jahreswechsel 2013/2014 statt und musste zügig über die Bühne gebracht werden, denn die Kunden sollten schon ab dem 6. Januar wieder den vollen Service des Unternehmens erfahren.

1000 QUADRATMETER FÜR MODERNSTE TECHNIK

„Unser Bauprojekt und Umzug hat viel Kraft gekostet, war aber für unsere Zukunft unabdingbar. Bei einem führenden Technik-Anbieter haben die Kunden schließlich hohe

Erwartungen an Produktpräsentation und Service“, sagt Christian Müller. Über 1000 Quadratmeter Fläche stehen nun zur Verfügung. Ein 3D-Druck-Service Center für Kundendienst und Reparaturen ist am neuen Standort zu finden, ebenso ein Showroom für 3D-Drucksysteme und einen neuer übersichtlicher Verkaufsräum, in dem das erweiterte Sortiment zu sehen ist. Zudem stehen größere Arbeitsbereiche für die Gießerei und den Modellbau zur Verfügung. Die Gießkapazität wurde auf diese Weise stark erhöht. Hornbach Technik ist damit für größere Stückzahlen gerüstet und kann noch kürzere Lieferzeiten bieten.

www.hornbach-technik.de